






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.01.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet erheblich. Gefahrenstellen für trockene Schneesacklawinen bilden dabei nordwest- bis ostgerichtete, steile Hängen oberhalb von etwa 2400m. Allgemein kritisch zu beurteilen sind Kammlagen aller Expositionen sowie triebschneegefüllte Rinnen und Mulden.

Diese Gefahrenstellen werden mit den auffrischenden Winden auch neu gebildet. Die Tourenmöglichkeiten bleiben daher eingeschränkt, Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Messstationen eine leichte Setzung der Schneedecke zu beobachten. Der Neuschnee der vergangenen Tage überdeckt eine Altschneedecke, die zum Teil oberflächlich verharscht, zum Teil aber auch aufbauend umgewandelt und damit locker ist. Allgemein ist die Verbindung des Neuschnees zur Altschneedecke aber noch ungenügend.

Achtung: Mit den gebietsweise kräftigen Höhenwinden werden neue Triebschneeannehlungen gebildet!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Höhenströmung hat auf westliche Richtung gedreht. Damit gelangt nun wieder etwas mildere, allerdings auch wieder feuchtere und damit wolkenreiche Luft vom Atlantik bis nach Mitteleuropa. Heute kommt es vor allem über Bayern zu etwas Niederschlag, morgen dann auch am nördlichen Alpenrand.

Mit der zunehmenden Schichtbewölkung wird die Sicht diffuser, die höheren Gipfel ab etwa 2500 bis 3000m können tagsüber zeitweise eingehüllt sein und ein paar Schneeflocken abbekommen. Vor allem auf den hohen Bergen an der Grenze Tirol zu Bayern weht ein kräftiger Wind aus Südwest bis West, entlang der Wipptalfurche bläst auch der Föhn. In 1500m steigen die Temperaturen gegen 0 Grad, in 2000m gegen -3 Grad und in 3000m gegen -8 Grad.

TENDENZ

Auf Grund der weiteren Wetterentwicklung ist mit keiner raschen Entspannung der Lawinensituation zu rechnen.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Mittwoch, den 10.01.2001, um 07:30 Uhr



Rudi Mair